



Jahres-Bericht

der

Sektion Landshut

des

Deutschen und Österreichischen Alpenvereins
1898.

Als am 31. Januar 1895 unser nunmehriger Ehrenvorstand Eilles nach damals 20jährigem Bestehen der Sektion Landshut endlich das 100. Mitglied — es war Herr Professor Kuhn — mit freudig bewegten Worten begrüßte, da wagten selbst begeisterte und zukunftsfrohe Mitglieder ein weiteres Wachsen der Sektion nicht zu erhoffen. Doch schon nach Umfluss zweier Jahre konnte der vorjährige Jahresbericht das Überschreiten des zweiten Hundert als wahrscheinlich künden, und heuer, am Ende des 24. Jahres seit dem Bestehen unserer Sektion, zählen wir 241 Mitglieder und noch immer bewegen wir uns in aufsteigender Linie. In der genannten Ziffer ist auch unsere Mitgliedschaft am Brenner mit 9 Mann inbegriffen.

So dürfen wir denn wohl mit Fug und Recht uns der Hoffnung schmeicheln, dass wir als würdiges Glied des grossen Vereines seine hehren Ziele in richtiger Weise verfolgen. Frohgemut treten wir in das Jubeljahr unseres 25. Wiegenfestes.

Ein schmerzlich bitterer Tropfen allerdings fiel in den Freudenkelch. Am 6. August lfd. Js. hat der grimme Tod

eine nie auszufüllende Lücke in unsere Reihen gerissen. Herr Rechtspraktikant Viktor Naager, der herrlichsten Einer, ein glühender Verehrer der Berge, ein getreuer Eckart unseres Vereins ist nicht mehr. An der Dreischusterspitze hat ein Stein ihm Tod und Verderben gebracht. Möge ihm die Erde leicht sein; wir aber wollen hoffen und wünschen, dass der Verein nie mehr von so herbem Schicksalsschlage betroffen werde.

In emsigster Thätigkeit nach Innen und Aussen suchte der Verein auch im abgelaufenen Jahre seine Aufgabe zu erfüllen.

Von der emsigen touristischen Thätigkeit der Vereinsmitglieder gibt der Tourenbericht ein beredtes Zeugnis.

Ein wesentliches Moment im Vereinsleben bildeten die zahlreich gehaltenen Vorträge, welche den Zuhörern in stets formvollendeter Weise, begeistert und begeisternd, Kunde gaben von dem alpinen Schaffen und Streben der Einzelnen, von der Schönheit unserer Berge überhaupt.

Folgende Herren hatten die Güte, Vorträge zu halten:

- 1) Professor **Dr. Kiene**: „Habicht und Tribulaun“.
- 2) Premierlieutenant **Scherer**: „Dalmatien und Montenegro“.
- 3) prakt. Arzt **Dr. Weber**: „Durch die Brentagruppe zum Gardasee“.
- 4) Gymnasiallehrer **Dr. Zott**: „Das Matterhorn“.
- 5) Gymnasiallehrer **Dr. Amstorf**: „Orientreise III. Teil“.
- 6) Rechtsanwalt **Richter**: „Führerlose Eistouren in den Zillerthalern I. Teil“.
- 7) Rechtspraktikant **Naager**: „Führerlose Eistouren in den Zillerthalern II. Teil“.
- 8) **Dr. Amstorf**: „Orientreise IV. Teil: Ein Ausflug ins Land der Pharaonen“.
- 9) Kaufmann **Schuster**: „Touren in der Ötzthalergruppe, Wildspitze, Similaun und Kreuzspitze“.
- 10) Amtsrichter **Örtel**: „Alpinismus und Radfahrersport“.
- 11) Zahnarzt **Hölldobler**: „Touren im wilden Kaiser“ mit Lichtbilderprojektionen.
- 12) **Dr. Weber**: „Touren im Allgäu“.

Die Vereinsabende waren stets sehr zahlreich besucht, von alpinem Geiste und freundschaftlicher Gesinnung durchweht; manch liebe Gäste konnten wir bei uns begrüßen.

In mehrfachen Sitzungen bethätigte der Ausschuss die ihm obliegenden Geschäfte.

Das rein gesellige Element fand im Vereine die regste Pflege. So war bei den Vorträgen der Herren Dr. Amstorf, Dr. Zott und Hölldobler den Familienangehörigen der Sektionsgenossen Gelegenheit gegeben, sich des Gebotenen mit zu erfreuen, und ihr zahlreiches Erscheinen gab Kunde von ihrem sympathischen Interesse an der alpinen Sache.

Ausser diesen Familienabenden ist hier der so überaus gelungenen Karnevalsunterhaltung vom 22. Januar l. Js. im Leiederer-Saale Erwähnung zu thun. Wer von all den Hunderten, welche damals den „Sektionsausflug in den Untersberg“ mitmachten, hätte des von den Herren Hilgärtner, Dr. Amstorf und Lusteck verfassten Schauerdrillingdramas vergessen, wer des Lustspiels „Der Störenfried oder die Landshuter und ihr Weg“, welches humorsprudelnde Stück die Herren Lusteck und unseren unvergesslichen Naager zu Verfassern hatte. Wer denkt nicht an die fröhliche „Gemeindefest in Röhrlbach“, wer nicht an das Haberfeldtreiben? Die herrliche Dekoration, von Meister Kuhns Hand geschaffen, — der von den Herren Tresch und Lengmiller arrangierte Glückshafen, — die von Frau Dr. Zott mit grossem Aufwand an Zeit und Mühe reizend bemalten und uneigennützigst gespendeten Hüttenbausteine, — dies und viel Anderes hat einen bleibenden Eindruck an den Alpenvereins-Karneval 1898 hinterlassen.

Als weitere rein gesellige Unterhaltung ist zu erwähnen das schon seit Jahren in gründlichen Ausschusssitzungen gründlichst beratene Waldfest, das denn auch heuer wieder ob der üblen Laune des Wettergottes nicht stattfinden konnte; am 10. Juli l. Js. vereinte dafür eine gemütliche Unterhaltung mit Tanz die Mitglieder im Ainmiller-Keller.

Wo von Geselligkeit die Rede ist, da dürfen Namen nicht vergessen werden wie Lusteck und Hilgärtner. Ihr schier unerschöpflicher Humor hat, der Faulheit sogenannter Mitarbeiter zum Trotz, wieder eine Reihe der herrlichsten „Gemseneier“ gezeitigt, welche von Herrn Rechtsanwalt Wölfl trefflich illustriert wurden.

Der Dank des Vereines gebührt all den bisher genannten Herren, — den Vortragenden, wie nicht minder all denen, welche in rastloser Aufopferung sich um die Geselligkeit verdient gemacht.

Auf der Ehrentafel des Vereines verdienen aber noch verzeichnet zu werden Herr cand. med. Roith für die mit Herrn Lusteck zusammen gemachten wohlgelungenen photographischen Aufnahmen unseres Weges, Herr Schuster für die gratis zur Verfügung gestellten Wegmarkierungsfarben, die Herren Hoflieferanten Kohndorfer für die zur Verfügung gestellten ca. 75 m Drahtseile und Herr Kissenberth als Säckelwart der Kegelbahn. Geziemendster Dank sei hier noch der Lokalpresse für ihre sympathische Unterstützung unserer Sache ausgesprochen.

Neidlos aber werden Alle den Preis unserem Friedrich zuerkennen, der Seele unseres grössten Unternehmens nach Aussen, unseres Weg- und Hüttenbaues.

Nachdem in den Jahren 1896 und 1897 der Gratweg vom Hühnerspiel (Amthorspitze) über die Roll- und Flatspitze zum Wolfendorn, ferner die Verbindung des Brenner mit dem Pfitscherjoch über das Wildseejoch und der Steig auf den Kraxenträger hergestellt worden waren, wurde heuer die Verbindungsstrecke vom Wildseejoch über die Wildseespitze zum Wolfendorn mit einem Zuschuss des Centralvereines von 1000 Mk. vollendet, ferner der bisher stets gefährdete und steile Weg durch die „Gamsgrube“ günstig verlegt; endlich wurden alle Strecken einer gründlichen Ausbesserung unterzogen.

Wenn Sie nun auf der in das Pfitscherthal ragenden Friedrichshöhe oder vor dem Pfitscherjochhause stehend Ihr Auge ost- und westwärts wenden, dann schauen Sie mit berechtigtem Stolze auf 14 Stunden ununterbrochene Länge und 6 Stunden seitlicher Ausdehnung in einer Höhe von nie unter 2000 m ein über 4—6 dankbare Gipfel führendes Wegnetz — unsern Weg! Und der all das geschaffen, ist unser Friedrich!

Rühmendste Anerkennung ob dem so herrlich Geschaffenen ward uns denn auch nicht nur von den vielen Sektionsgenossen und Genossinnen, die den Weg bisher begingen, sondern auch

von ausserhalb des Vereines Stehenden; auch der Centralausschuss hat unser Wirken voll anerkannt.

Doch nicht genug! Ende des Monats November l. Js. hat unser Friedrich mit dem Baumeister Amort in Matrei einen Bauvertrag über eine nach unsern Plänen auf dem Wildseejoch um 11,000 Mk. zu erbauende Hütte definitiv abgeschlossen; der Centralverein hat einen Zuschuss von 4000 Mk. bewilligt und so wird denn am **15. August nächsten Jahres** als Krönung des Ganzen, als markanter Schlussstein und würdigstes Erinnerungszeichen an das 25. Jubeljahr, in das wir jetzt treten, von der Höhe des Wildseejoches die blauweisse Fahne auf der fertigen Landshuter Hütte flattern.

Möge dann der für jeden nur einigermaßen rüstigen Gänger, insbesondere auch für Damen leicht zu machende Landshuter Weg mit seiner fortgesetzt herrlichen Aussicht auf die nahen Eishäupter der Zillerthaler und Stubai, und die schroffen Zinnen der Dolomiten und die nördlichen Kalkalpen gerade in den Kreisen unserer Sektionsgenossen eine von Jahr zu Jahr sich mehrende Zahl Bewunderer finden.

Möge so der Verein nach Aussen in gleicher Weise wie bisher nach Innen stets zunehmen, möge er ein würdiges Glied des grossen Vereines bleiben, dem Ganzen wie dem Einzelnen zu Nutz und Ehr! —

Am 15. Dezember 1898 fand die ordentliche Generalversammlung statt. Der dabei von dem Vereinskassier verlesene Kassabericht liess entnehmen, dass in der Vereinskassa rund 2576 Mk. Einnahmen 1964 Mk. Ausgaben gegenüberstehen; der Überschuss von 612 Mk. wurde der Weg- und Hüttenbaukassa überwiesen; diese hat rund 2334 Mk. Einnahmen und 1522 Mk. Ausgaben. Die Hüttenanteilscheine repräsentieren 4530 Mk.

Die Ausschusswahl ergab folgendes Resultat:

Eilles, k. Gymnasialprofessor a. D. in Straubing, Ehrenvorstand,
Dr. Alois Zott, k. Gymnasiallehrer, Vorstand,
Christian Friedrich, Kaufmann, Kassier,
Dr. Ludwig Hoffmann, k. Landgerichtssekretär, Schriftführer,
Schuster, Kaufmann, **Dr. Weber**, prakt. Arzt und **Max Kuhn**,
 Realschulassistent und Kunstmaler, Beisitzer.

Tourenbericht.

- Angermeier**, Zahlmeister, mit Frau: Schlierseerberge.
- Dr. Amstorf**, k. Gymnasiallehrer: Arber, Ossa.
- Auer**, Präparandenlehrer: Oberstdorf mit Umgebung; Nebelhorn; Altmühlthal (mit Söhnen).
- Blank**, k. Gymnasiallehrer: Rauhthal; Tänners; Stua; Misurina-see—Tre Croci—Ampezzo; Nuvolau—Buchenstein; Pordoi-joch — Fassathal; Karersee — Eggenthal; Bozen; Waldrastspitze.
- Büttner**, Bauamtsaktuar, mit Tochter Frieda: Kufstein; Achen-see; Innsbruck; Arlberg; St. Gallen; Bodensee; Kempten.
- Dinges**, Fabrikant, mit Frau: Radtour: Brenner, Franzensfeste, Mühlthal (Pusterthal), Vintl, Toblach, Landro, Schludersbach, Cortina, Venas, Pieve di Cadore, Peraolo, Ospitale, Longarone, Belluno, Treviso, Venedig, Zierl, Mittenwald, Fall, Wallgau, Vorderriss, Lenggries, Tölz.
- Dunckel**, Redakteur, mit 11jährigem Sohn Norbert: Naunspitze; Pyramidenspitze (durch die Steingrube), Stripsenjoch, Brentenjoch, Brandkogel, Brünstein; Treffauer Kaiser, Elmauer Halt (Bauernknecht Begleiter); Scheffauerkaiser (Dunckel allein); Kitzbühlerhorn (mit Familie).
- Echter**, Rechtspraktikant: Stripsenjoch, Stripsenkopf, Elmauerhalt (Südwand). Radtour: Landshut, Mühlendorf, Traunstein, Reichenhall, Salzburg, Laufen, Tittmoning, Trostberg, Mühlendorf, Landshut.
- Ertl**, Lehrer: Bozen — Trient — Tione; Pinzolo—Campiglio — Monte Spinale; Val Genova—Bedole—Mandron-Haus—Adamello, Riva—Mori—Trient.
- Fahrmbacher**, Kaufmann: Radtour: Landshut, Traunstein, Inzell, Mauthäusl, Jettenberg, Wachterl, Hintersee, Wimbachklamm, Ramsau, Berchtesgaden, Königsee, Reichenhall, Traunstein.
- Ferber**, Apotheker: Nebelhorn; Einödbach; Pfänder; Maria Waldrast.
- Friedrich Christian**, Kaufmann; 5 mal Landshuter Weg.
- Friedrich Karl**, Kaufmann: Gschnitzthal—Bremerhütte; Simmingjochl—Simmingferner—aperer Feuerstein—Schneespitze—

- östl. und westl. Feuerstein—Grübler - Ferner—Wilder Freiger—Freigerscharte—Becher (Kaiserin Elisabeth Schutzhaus); Wilder Pfaff—Zuckerhütl—Übelthalferner-Ridnaunthal. Schmittenhöhe. Mooserboden.
- Gallinger**, Stadtpfarrprediger: Mooserboden.
- Gerstl Christoph**, Kaufmann: Radtour: Traunstein—Reichenhall — Berchtesgaden — Salzburg; Mondsee — St. Wolfgang—Ischl—Hallstadt—Gosauschwind—Golling.
- Frau Gether Mathilde**: Bozener Mittelgebirge, Ultenthal, Riva—Gardasee—Verona.
- Härtl**, Oberstabsarzt a. D.: Salzkammergut, Schafberg.
- Heinzinger**, Professor: Hochfelln, Schafberg.
- Hertter**, Regierungsrat, mit Frau und Nichten: Heimgarten—Grat zum Herzogstand; Krottenkopf; Überschreitung der Zugspitze von der Knorrhütte zum Eibsee; Höllenthal—Höllenthalhütte.
- Hilgärtner**, Gymnasiallehrer: Grünten.
- Dr. Hoffmann**, Landgerichtssekretär, mit Frau: Arber; Schwarzen-see, Teufelssee. Landshuter Weg—Kraxenträger—Rollspitze. Scesaplana. Pfänder; Taminaschlucht.
- Jeckle**, Bankprokurist: Oberstdorf, Nebelhorn.
- Dr. Kiene**, Gymnasialprofessor: Oberland von Helgoland, Bungsberg in Holstein.
- Kissenberth**, Fabrikant, mit Frau: bayrischer Wald.
- Knauer**, Hauptmann d. I., mit Familie: Rote Wand; Hirschberg; Schlern; Rothersspitze; Übergang in das Dürrnthal; Mendel; Penegal.
- Kohlendorfer Alois**, Kaufmann, mit Tochter und Nichte Helene Ramlmayr: Bozen — Mendelpass — Penegal; Gardasee; Venedig; Triest; St. Ulrich — Regensburgerhütte, Setschèda.
- Kohlendorfer**, Rechtspraktikant: Hamburg, Helgoland, Kiel, Berlin, Leipzig.
- Kuhn**, Realschulassistent und Kunstmaler: Hochriss, Feuchteck; kleine Riss.
- Luckner**, Fabrikant, mit Frau und 2 Töchtern: Wendelstein; Kaiserthal; Kochel—Herzogenstand—Walchensee; Mittenwald; Garmisch.

- Lusteck**, Apotheker: Landshuter Weg; Palagruppe; Val Sugana.
- Michahelles**, einj. freiw. Apotheker: Schlern.
- Moritz**, Gymnasiallehrer in München: 1. Radtour: München—Schäftlarn—Kochel—Urfeld (Herzogstand)—Mittenwald—Vorderriss—Fall—Tegernsee; Miesbach—Brannenburg—Rossholzen (Kufstein—Hinterbärenbad); Aschau—Siegsdorf—Inzell—Reichenhall; Berchtesgaden—Königsee; Teisendorf—Traunstein—Trostberg—Mühldorf—Landshut. 2.: Schliersee—Brecherspitz—Bodenschneit—Enterrottach—Tegernsee—Gmund. 3.: Tölz—Lenggries—Winkel (Rad)—Rossstein—Buchstein.
- Fräulein Nadler Hermine**: Hohenstaufen, Watzmann.
- Mühldorfer**, Kaufmann: Landshut—Berchtesgaden—Reichenhall (Radtour). Wendelstein—Lockstein. Soma, Montcalza, Vesuv
- Noder**, Gymnasiallehrer: Brünstein—Falkenstein; Senner; Eisengabel; Sella di Fodara—Vedla—Lavinores.
- Frau Öhler Thessa**, Immenstadt: Nebelhornhaus; Söllereck—Schlappolt—Fellhorn (Wintertour.) Steineberg. Besler. Geishorn—Rauhorn—Kugelhorn. Höfats. Gentschelpass—Schrofenpass—Rappenseehütte. Hohes Licht. Hochrappenkopf—Rappenseekopf—Mädeler gabel. Höfats 6. Gipfel. Immenstätter Horn. Himmelsschrofen. Radtouren im Bregenzer Wald.
- Ottmann**, k. 2. Staatsanwalt: Gamperdona—St. Rochus—Pamilasschrofen—Scesaplana—Douglashütte. St. Anton—Darmstätterhütte—Kuchenjoch—Konstanzerhütte. Feldkirch—Dreischwestern—Vaduz (Ragaz—Pfäfers—Chur). Mädeler Gabel; Hohes Licht; Hochvogel; Widderstein.
- Picha**, Lederhändler: Hamburg, Kiel, Helgoland, Bremen, Hannover, Berlin, Leipzig.
- Rahm**, Lehrer: Oberstdorf und Umgebung.
- Redenbacher**, k. Bezirksamtsassessor in Frankenthal: Touren im Hardtgebirge (Donnersberg, Trifels), im Taunus, Odenwald (Melibocus) in den deutschen und französischen Vogesen (Donon, Climont); Scesaplana, Brunnkogel, Ramoljoch, Niederjoch.

- Reinsch**, Betriebsingenieur: Scheffauer, Stripsenkopf, Haltspitze (rote Rinnscharte und Südwand); rote Wand, Maroldschneid. Landshuter Weg. Grasleitenpass, Contrinpass, Girellapass, Zinghenpass, Colbrikonpass, Rosetapass, Rosetta, Canalipass. Geigelstein. Kösseine und Luisenburg (Fichtelgebirg.)
- Renner**, Finanzrechnungsrevisor, mit Frau: Kronplatz, Col Rodella, Grasleitenpass, Vajoletthütte, Schlern.
- Richter**, Rechtsanwalt: Passauer Hütte (mit Frau)—Birnhorn—Kuchelhorn; hoher Göll; Hochkalter über Ofenthal zum Blauais; Watzmannshaus—Hocheck—Mittelspitze (mit Frau); Hochkönig.
- Rieger**, Rechtsanwalt, Immenstadt: Nebelhornhaus und Stuiben (Wintertouren); Söllereck (Skitour); Steineberg; Besler; Geishorn—Rauhorn—Kugelhorn; Höfats; Gentschelpass—Schrofenpass—Rappenseehütte; Hohes Licht; Hochrappenkopf—Rappenseekopf; Mädeler gabel; Höfats (O. Gipfel). Immenstätter Horn. Radtouren im Bregenzer Wald.
- Roith**, cand. med., München: Finstermünzpass—Landeck—Mals; Stilfserjoch—Santa Maria—Piz Umbrail—Spondinig; Meran—Bozen—Trient—Valsugana; Mandreola—Cima Undici; Dodreo, Landshuter Weg; San Martino—Gonzara—Leviko—Trient.
- Rotberg**, Frhr. v., k. Major a. D.: Touren im Berner Oberland. St. Gotthartpass. Pilatuskulm—Tomlishorn. Schienige Platte—Faulhorn—Grindelwald. Rote Wand, Minsing, Wendelstein.
- Ruhland**, Distriktsbautechniker: Salzkammergut, Schafberg.
- Salisko**, k. Präparandenhauptlehrer, mit Sohn: Arlbergbahn, Bregenz, Oberstdorf und umliegende Täler.
- Schäffner**, Reallehrer, mit Frau: Hohenstaufen, Watzmann.
- Dr. Schindlbeck**, Rechtspraktikant: Hinterbärenbad, Elmauer Halt; Hamburg, Helgoland, Kiel, Berlin, Leipzig.
- Schmiedel**, Fabrikant: Hochjoch—Samoarhütte—Schalkkogel: Karlsruher Hütte—Hohe Wilde—Natterns. Schluderbach—Monte Cristallo; grosse und kleine Zinne—Drei Zinnen Hütte; Zsigmondihütte—Zwölferkogel—Fischlein-

- thal—Sexten. Überschreitung der Dreischusterspitze vom Innerfeldthal zum Fischleinthäl.
- Schmid**, k. Amtsrichter, Augsburg: Watzmann (Mittelspitz—Hocheck), Sagereckwand — Funtenseehütte; Buchauer-scharte — Schönfeldspitze — Hochkönig — Hoher Göll. Kopfhörl. Hochkönig (Traversierung von W. nach O).
- Schuster**, Kaufmann: Pitzthal—Braunschweigerhütte, Taufkarjoch—Taufkarspitze—Breslauer Hütte; Mitterkarjoch—Wildspitze—Samoarhütte; Kreuzspitze—Similaun—Niederjoch — Schnalserthal; Amthorspitze—Rollspitze; Waldrast.
- Frau Schuster** mit Sohn Karl und Tochter Ernestine: Höllenthal—Höllenthalhütte; Herzogstand.
- Seefelder M.**, Kaufmann: Penegal—Titschen.
- Sienz**, K. Landgerichtsrat: Wanderung an den Ammersee, Staffel- und Kochelsee. Herzogstand — Walchensee — Mittenwald; Zierl—Innsbruck. Stubaithal—Brenner—St. Jodok. Valsenthal—Geraerhütte; Alpeinerscharte—Dominikushütte—Breitlahner—Berlinerhütte; Pfitscherjoch — Landshuter Weg—Kraxenträger—Brenner; Patsch—Mötz—Marienbergerscharte; Bieberwier—Plansee—Jägerstein—Neuschwanstein.
- Fräulein Ulsamer Ida**: Waldrastspitze, Helm; Zsigmondihütte; Kronplatz; Jöchl—Colfosko, Bambergerhütte — Boëspitze—Sellajoch—Col di Rodella—Langkofelscharte—Langkofelhütte, St. Ulrich.
- Dr. Wein**, K. Hofrat, mit Familie: Mittenwald—Kranzberg; westliche Karwendelspitze—Kirchlekar; Zugspitze—Eibsee; Grünkopf. Dessen Söhne Franz und Hermann: Soiernspitze—Reissende Lahnscharte—Feldernkopf—Schöt-telkarspitze; Hinterriss—Risser Falk—Lalider Falk—Hochahn; Birkkarspitze—Östl. mittl. westl. Ödkarspitze; Damkar—Tiefkarspitze—Predigtstuhl; Herzogenstand—Heimgarten; Hasellähne—Grosse Armspitze—Leutasch; Steinkarlscharte; Reiterspitze; Wettersteinspitze; Hinter-Authal—Bettelwurfhütte; Grosse und kleine Bettelwurfspitze (Südgrat) —Halleranger—Zwergloch; Schafkar—Schafkarspitze—Mitterspitze—Lamsenspitze—Eng; Spritzkarspitze durch die Eiskarln—Eiskarlscharte—westl. Hoch-

- glückscharte—Eng; Ladiz—Moserkarscharte—Moserkarspitze—Hochalm—Mittenwald; Lindlahnkopf; Schwarzenberg; Lindlähne—Gerberkreuz (direkt über den Grat); nördl. Linderspitze—westl. Karwendelspitze—Viererspitze—Kreuzwand—Dammkar; Schachen—Traversierung über die 6 Dreithorspitzgipfel und Durchquerung der ganzen Wettersteinwand—Leutasch; Wörner von N.-Wörnergrat—Steinkarlscharte—Zunderweitkopf—Rehbergalm.
- Dr. Weber**, prakt. Arzt: Setzberg—Risserkogel—Plankenstein. Falkenstein, Nebelhorn, Hochvogel, Schneck.
- Zäch Ludwig**, Kaufmann: Oberstdorf—Einödsbach—Freibergsee; Oythal — Hinterhornbachjoch — Hintervorderhornbach — Elbigenalp; Steeg—Kaiserjoch—Griesgrundkopf—Petten — Pians — Ischyl i/Pagnanthal — Galtür. Zeinitzjoch—Montafonerthal—Bludenz—Bregenz.
- Dr. Zott**, K. Gymnasiallehrer: Rote Rinnscharte—Elmuerhalt (Südwand). Furka-Grimsel. Überschreitung des Finsteraarhorns von der Oberaarhütte zur Konkordiahütte. Ried—Petersgrat—Trachsellauewen. Jungfrau vom Rothal (ca. 4000 m, wegen Schneesturm umgekehrt). Wengernalp—Scheidegg; grosses Schreckhorn. Kronplatz—Jöchl: Colfosko—Boëspitze—Sellajoch. Hochfelln—Hochgern. Distelberg, Predigtstuhl, Hirschenstein (bayer. Wald).
- Frau Dr. Zott**: Waldrastspitze; Helm; Zsigmondihütte; Kronplatz—Jöchl. Colfosko—Boëspitze—Sellajoch. Hochfelln—Hochgern.

